

Zehntscheune Ahrweiler

Blankert'sche Zehntscheuer

Blankart-Scheune

heute „Haus der Schützen“

Schlagwörter: [Zehntscheune](#), [Scheune](#), [Museumsgebäude](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kreis(e): Ahrweiler

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Außenansicht der alten Zehntscheune in Ahrweiler (2015)
Fotograf/Urheber: Simone Jakobi

Das Gebäude der alten Zehntscheune in Ahrweiler ist eine ehemalige Scheune und heutiges Museum der Schützen in Ahrweiler. Das im Volksmund auch Blankart'sche Zehntscheuer genannte Gebäude stammt aus dem Jahre 1703. Die Bezeichnung Blankart'sche Scheune lässt vermuten, dass das Gebäude ein Teil des unweit von hier gelegenen Blankartshofs war. Dies ist allerdings nicht korrekt. Die Zehntscheune steht zwar auf dem Gelände des ehemaligen Blankartshofs, wurde aber durch die Eheleute Gerhard Wolff jun. und seiner Frau Sibilla Offerman errichtet. Darauf weist der Schlussstein der Toreinfassung hin, der die Initialen der Eheleute (GW und SO) sowie die Jahreszahl 1703 enthält.

Das Gebäude ist eine ehemalige Scheune mit einer unsymmetrischen Grundfläche von 44 qm. Ehemals befand sich der Eingang des zugehörigen Weinkellers an der Außenseite des Hauses, wurde aber im Zuge von Umbauarbeiten überdacht und mit in das Gebäude integriert.

Eine weitere Vergrößerung des ehemals eingeschossigen Gebäudes erfolgte durch den Einbau eines Obergeschosses durch die Schützen, indem im Bereich der Treppe ein Boden eingezogen wurde.

Besonders sind hier die auf der Bruchsteinwand aufgesetzten Fachwerkgiebel und der auf der linken Seite des Hauses befindliche Torbogen aus Lavastein.

Heute beherbergt die alte Zehntscheune das „Haus der Schützen“ von Ahrweiler. Vorher war es im Besitz der Malschule Roos, die heute im Weißen Turm von Ahrweiler ansässig ist.

Das Objekt „Zehntscheune“ ist ein eingetragenes Kulturdenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2015, S. 11).

(Simone Jakobi, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Quellen

Hinweisschild am Gebäude

Internet

alt-ahrweiler.de: Heimatverein Alt Ahrweiler - Haus der Schützen (abgerufen 29.10.2015)

aw-wiki.de: AW Wiki - Blankart-Scheune (abgerufen 29.10.2015)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 11, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Ahrweiler , abgerufen am 15.06.2023

Klein, Hans Georg (2005): Ahrweiler. Düsseldorf.

Zehntscheune Ahrweiler

Schlagwörter: [Zehntscheune](#), [Scheune](#), [Museumsgebäude](#)

Straße / Hausnummer: Auf der Rausch 4 a

Ort: 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler - Ahrweiler

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1703

Koordinate WGS84: 50° 32 28,7 N: 7° 05 41,88 O / 50,54131°N: 7,09497°O

Koordinate UTM: 32.365.015,58 m: 5.600.551,23 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.577.662,31 m: 5.601.192,87 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Simone Jakobi (2015), „Zehntscheune Ahrweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245895> (Abgerufen: 8. Februar 2026)

Copyright © LVR

